

INHALT

Vorwort	5
Erstes Kapitel	
KINDHEIT UND JUGEND. BEGINN DER REVOLUTIONÄREN TÄTIGKEIT (1870-1893)	17—44
In der Familie und im Gymnasium	20
Die Herausbildung revolutionärer Anschauungen	24
Die erste revolutionäre Taufe	30
Im marxistischen Zirkel	33
Die Samaraer Periode	36
Zweites Kapitel	
DER FÜHRER DES REVOLUTIONÄREN PROLETARIATS RUSSLANDS (1893-1897)	45—76
Unter dem Petersburger Proletariat	46
Die ideologische Zerschlagung der Volkstümlerrichtung	53
Die Entlarvung des bürgerlichen Wesens des „legalen Marxismus“	60
Reise ins Ausland. Zusammenkünfte mit Plechanow	64
Der „Kampfbund zur Befreiung der Arbeiterklasse“	69
Hinter Gefängnisgittern	72
Drittes Kapitel	
IN DER SIBIRISCHEN VERBANNUNG (1897-1900)	77—109
Die Abreise in die Verbannung. Im Dorf Schuschenskoje	78
Die Ankunft N. K. Krupskajas in Schuschenskoje	84
Zusammenkünfte mit verbannten Genossen	87
„Die Aufgaben der russischen Sozialdemokraten“	90

„Die Entwicklung des Kapitalismus in Rußland“	92
Gegen die revisionistischen Kritiker des Marxismus	99
Der Plan zur Schaffung einer marxistischen Partei	104

Viertes Kapitel

FÜR EINE MARXISTISCHE PARTEI NEUEN TYPUS (1900–1905)	110—164
Die Vorbereitung zur Gründung einer gesamtrussischen Zeitung	111
„Wie der ‚Funke‘ beinahe erloschen wäre“	114
„Aus dem Funken wird die Flamme schlagen“	117
Die Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Redaktion	125
„Was tun?“	129
In London, Paris und Genf	136
Auf dem II. Parteitag der SDAPR	143
Der Kampf in der Partei nach dem Parteitag	151
„Ein Schritt vorwärts, zwei Schritte zurück“	153
Der Kampf um die Einberufung des III. Parteitags	158

Fünftes Kapitel

ZUM ERSTEN STURM AUF DIE ZARISTISCHE SELBSTHERRSCHAFT (1905–1907)	165—220
Der blutige Sonntag 9. (22.) Januar	166
Die Leninsche Einschätzung der ersten russischen Revolution	167
Auf dem III. Parteitag	171
„Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution“	176
Das Anschwellen der Revolution in Rußland	183
Im revolutionären Rußland	188
Der bewaffnete Aufstand in Moskau	193
Gegen die Kadetten	196
Der IV. (Vereinigungs-)Parteitag der SDAPR	199
In den Arbeiterversammlungen. Illegales Wanderleben	204
Der Sieg auf dem V. Parteitag der SDAPR	211
Nach dem Staatsstreich vom 3. Juni	214

Sechstes Kapitel

„NICHT UMSONST HAT MAN UNS DIE FELSENFESTEN GENANNT“ (1908–1910)	221—273
Nach der Niederlage der Revolution	222
Die historischen Lehren der Revolution	224
Die Ausarbeitung der Agrarfrage	227
Gegen die reaktionäre bürgerliche Philosophie und den philosophi- schen Revisionismus	231
Auf der Insel Capri	236
„Materialismus und Empiriokritizismus“	238
Fragen der marxistischen Erkenntnistheorie	240
Die philosophische Verallgemeinerung der Errungenschaften der Wissenschaft	246
Eine der schärfsten theoretischen Waffen der Partei	249
In Paris	252
Gegen die Liquidatoren von rechts und von „links“	255
Gegen den Opportunismus der II. Internationale	267

Siebentes Kapitel

IN DEN JAHREN DES NEUEN REVOLUTIONÄREN AUFSCHWUNGS (1910–1914)	274—332
Der Beginn des neuen revolutionären Aufschwungs	274
Die Zeitung „Swesda“	276
Die Parteischule in Longjumeau	280
Die Prager Parteikonferenz	282
Die Leninsche „Prawda“	289
Die Leninsche Zeitschrift „Proswechtschenije“ (Die Aufklärung)	302
Die Anleitung der Dumafraktion	307
Auf der Krakauer und der Poroniner Beratung des ZK	311
Für den proletarischen Internationalismus, gegen den bürgerlichen Nationalismus	317
Für die Einheit der Partei und der Arbeiterklasse	324
Die Brüsseler Beratung	328

Achtes Kapitel

DIE TREUE ZUM PROLETARISCHEN INTERNATIONALISMUS (1914–1917)

333—409

W. I. Lenins Verhaftung	334
Das Leninsche Manifest über den Krieg	336
Zusammenschluß der bolschewistischen Kräfte	341
Lenin sammelt die internationalistischen Kräfte	350
Die „Philosophischen Hefte“ W. I. Lenins	356
Gegen den Sozialchauvinismus	360
Lenin über Kriege in der Epoche des Imperialismus	363
„Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“	368
Die Leninsche Theorie der sozialistischen Revolution	376
Auf der Zimmerwalder und der Kienthaler Konferenz	381
Die Diskussion über das Selbstbestimmungsrecht der Nationen	390
Über die Vereinigung des Kampfes für Demokratie und für Sozialismus	396
Die Februarrevolution	401
Lenins Abreise in die Heimat	403

Neuntes Kapitel

INSPIRATOR UND FÜHRER DES OKTOBER (1917)

410—512

Die Ankunft in Petrograd	411
Die Aprilthesen	414
Die Partei billigt den Leninschen politischen Kurs	428
Die Arbeit unter den Volksmassen	434
Auf dem I. Gesamtrussischen Sowjetkongreß	440
Die Junidemonstration in Petrograd	443
In den Julitagen	446
Lenin in Rasliw. Der VI. Parteitag	454
Die Übersiedlung nach Helsingfors	460
„Staat und Revolution“	470
Den Ausweg aus der drohenden Katastrophe zeigt der Sozialismus	477
Lenin ruft zum Aufstand auf	483
Die historischen Sitzungen des ZK am 10. und 16. Oktober	491

Vor dem Sturm	495
An der Spitze des bewaffneten Aufstands	499
Die ersten Leninschen Dekrete	503
Über die internationale Bedeutung des Oktober	508

Zehntes Kapitel

DER GROSSE BEGRÜNDER DES SOWJETSTAATES (1917–1918)	513—589
Ein Staatsmann von neuem Typ	513
Die Liquidierung des Kerenskiputsches	516
Die Niederwerfung der Kapitulanten und Saboteure	518
Die Schaffung eines neuen Staatsapparats	522
Der Beginn der sozialistischen Umgestaltung der Wirtschaft	527
Die Unterdrückung des Widerstands der Ausbeuter	531
Die Auflösung der Konstituierenden Versammlung. Der III. Sowjetkongreß	535
Der Kampf für den Austritt aus dem Krieg	539
Die Leninschen Prinzipien der Außenpolitik	551
Arbeitszimmer und Wohnung W. I. Lenins im Kreml	555
Das lebendige Leninsche Wort	559
„Die nächsten Aufgaben der Sowjetmacht“	562
Die ersten Schritte des wirtschaftlichen Aufbaus	571
Kampf um Brot ist Kampf um den Sozialismus	574
Die Errungenschaften der Kultur dem Volke	578
Die Festigung der Sowjetmacht. Die Schaffung der Roten Armee	581
Der Schöpfer der Sowjetverfassung	584

Elftes Kapitel

AN DER SPITZE DER VERTEIDIGUNG DES SOZIALISTISCHEN VATERLANDES (1918–1920)	590—691
Äußere und innere Feinde der Sowjetmacht	590
Gegen Interventen und Weißgardisten	594
Ein verbrecherisches Attentat auf den Führer der Revolution	596
„Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky“	599

Die Festigung der Roten Armee	604
Alles für die Front, alles für den Sieg!	612
Die Sowjetrepublik und das internationale Proletariat	616
Die Gründung der Kommunistischen Internationale	619
Auf dem VIII. Parteitag der KPR(B)	627
Entscheidende Siege der Roten Armee	635
Die theoretischen Probleme der Übergangsperiode	642
„Die große Initiative“	649
Die friedliche Atempause 1920. Der IX. Parteitag	653
Der Glaube an die Arbeiterklasse und an die Volksmassen	658
„Der ‚linke Radikalismus‘, die Kinderkrankheit im Kommunismus“	664
Auf dem II. Kongreß der Kommunistischen Internationale	672
Die Zerschmetterung der Interventen und der inneren Konterrevolution	686
 Zwölftes Kapitel	
BAUMEISTER EINER NEUEN, SOZIALISTISCHEN GESELLSCHAFT (1920–1922)	692—815
Vom Krieg zum friedlichen Aufbau	693
Die Elektrifizierung Rußlands — die große Leninsche Idee	694
Die Vorbereitung des Übergangs zur NÖP	700
Der Kampf gegen die Opposition	703
Der historische X. Parteitag der KPR(B)	711
Die Neue Ökonomische Politik	716
Die weitere Festigung der Partei	721
Die Wiederherstellung der Volkswirtschaft	725
Die Sorge um die Entwicklung von Wissenschaft und Technik	733
Die Kulturrevolution. Studiert den Kommunismus!	738
Die ideologische Arbeit	746
Über die sowjetische Literatur und Kunst	749
Der Staatsaufbau. Der Leninsche Arbeitsstil	753
Der große Verteidiger des Friedens	769
Auf dem III. Kongreß der Kommunistischen Internationale	782
Der ökonomische Rückzug ist beendet. Der XI. Parteitag der KPR(B)	791

Der erste Krankheitsanfall. Genesung und Rückkehr zur Arbeit	795
Die Verteidigung des Außenhandelsmonopols	798
Der Begründer der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	801
Der fünfte Jahrestag des Oktober. Der IV. Kongreß der Kommunistischen Internationale	809

Dreizehntes Kapitel

DAS LETZTE JAHR DES LEBENS UND WIRKENS	816—863
Trotz Krankheit	816
Die letzten Artikel und Briefe. Das politische Vermächtnis	819
Der Sozialismus in der UdSSR wird siegen	823
Die Hauptaufgaben des sozialistischen Aufbaus	828
Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft. Die Freundschaft der Völker	832
Die Vervollkommnung der Arbeit des Staatsapparats	836
Die Wahrung der Einheit der Partei	838
Über die Entwicklungswege der Weltrevolution	846
In Gorki	850
Wladimir Iljitschs Tod	857

Vierzehntes Kapitel

DER TRIUMPH DER GROSSEN IDEEN DES LENINISMUS	864—894
Der Leninismus — der Marxismus der gegenwärtigen Epoche	864
Der Sieg des Sozialismus in der UdSSR — die Verwirklichung der Ideen des Leninismus	870
Die Leninsche Partei — die führende Kraft beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus	880
Der Leninismus — das große Banner des Kampfes der Völker für Frieden und Sozialismus	884
Die Sache Lenins ist unbesiegbar	892
Namenverzeichnis	895
Geographisches Verzeichnis	905
Verzeichnis der Illustrationen	911